

■ SAG liefert Alu-Leichtbauteil für den X-Bow

X-Bow - das erste Auto von KTM



Foto: KTM

Der X-Bow von KTM

Die SAG Euromotive, Ranshofen, liefert für den KTM X-Bow Teile für den Hinterrahmen.

Dabei handelt es sich um eine Schweißkonstruktion aus Profil- und Gussteilen. Das Bauteil stellt sehr hohe Anforderungen an Sicherheit und Crashfähigkeit. Um die Einbaufähigkeit des Rahmens zu gewährleisten, sind engste Toleranzen und somit eine aufwändige mechanische Bearbeitung gefordert. Die SAG Euromotive konnte daher ihre Kernkompetenzen, Werkstoff- und Entwicklungs-Knowhow sowie Prozesssicherheit, optimal einbringen.

Als langjähriger Lieferant von KTM mit den Kernprodukten Motorradschwinge, Heckausleger sowie Motorrad-Cockpitträger, baute die SAG Euromotive bereits eine gute Kundenbeziehung zu KTM auf und konnte das Vertrauen des Kunden wieder gewinnen. „Wir

freuen uns beim X-Bow mit an Bord zu sein. Die Zusammenarbeit mit KTM und Magna ist reibungslos und sicherlich der Grundstein für zukünftige gute Geschäftsbeziehungen“, kommentiert Dr. Thomas Forster, Geschäftsführer der SAG Euromotive den Auftragserfolg.

Der Zusammenbau des Fahrzeugs erfolgt im eigens dafür errichteten Werk in Graz durch KTM selbst. Magna Steyr ist mit der Projektentwicklung des X-Bow betraut. KTM will 1.000 Stück des Sportflitzers pro Jahr produzieren. Geplant ist eine Laufzeit von fünf Jahren. Der X-Bow ist in Deutschland, England, Holland, Österreich und der Schweiz bereits für den Straßenverkehr zugelassen. Der X-Bow ist das erste Auto von KTM und bringt Rennsport Technologie auf die Straße. Mit seinen nur 700 Kilo und 240 PS starken Motor beschleunigt der X-Bow in nur 3,9 Sekunden auf 100 km/h.

www.sag.at